

Dieplohstraße 1, 59581 Warstein

Telefon: 02902 / 81-226

Telefax: 02902 / 81-6226

E-Mail: s.lettmann@warstein.de

Internet: <http://www.warstein.de>

Datum: 15. November.2022

PRESSE-INFO

Branchenführer, beheimatet in der Stadt Warstein

Reihe „Unser Mittelstand“: Wirtschaftsförderer besucht Esser Twin Pipes

Warstein, 15. November 2022. Geschäftsführer Stefan Harbig begrüßte Wirtschaftsförderer Dirk Risse auf dem ca. 40.000 Quadratmeter großen Gelände des Unternehmens Esser Twin Pipes in Warstein-Belecke. Der Spezialist für doppelwandige Rohre ist mit seinen über 100 Mitarbeitern eines der großen Unternehmen im Stadtgebiet.

Seit 1948 entwickelt die Firma Esser Rohrleitungssysteme, die heute zu den führenden Systemen am Markt gehören. Mit Sitz in Warstein-Belecke, bedient Esser in mehr als zehn Branchen Kunden auf der ganzen Welt und wendet bei jedem Projekt die gleiche einzigartige Mischung aus Engineering, Qualität und technologischem Know-how an. Die Rohre werden in einem patentierten Produktionsverfahren hergestellt. Dadurch werden sehr hohe Härtegrade und damit eine hohe Verschleißfestigkeit erreicht. Das Außenrohr behält seine Druckfestigkeit. Das macht die Rohrkomponenten zum idealen Produkt, wenn es darum geht, Materialien, die einen hohen Abrieb verursachen, unter Druck zu fördern – ob hydraulisch oder pneumatisch.

„Als nachhaltiges Unternehmen legen wir großen Wert auf den Schutz unserer Umwelt und den gewissenhaften Umgang mit Ressourcen. Investitionen in umweltfreundliche Produktionsmaschinen, die Reduzierung von Leistungsverlusten und der Ausbau erneuerbarer Energien tragen dazu bei, unseren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren. Unser Produktionsstandort liegt in unmittelbarer Nähe eines Naturschutzgebietes, mitten im Naturpark Arnsberger Wald. Was wir schützen, sehen wir jeden Tag“, beschreibt Geschäftsführer Stefan Harbig sein Unternehmen.

Ein Beispiel für die vielseitige Anwendbarkeit der doppelwandigen Rohre sind die Märkte, auf denen Esser Twin Pipes unterwegs ist: Betonpumpen, Betonhochhäuser, Bergbau, Zementwerke, Gießereien, Glasherstellung, Stromerzeugung und Heizkraftwerke sind als beispielhafte Zielmärkte zu nennen.

„Höchste Qualität, Zuverlässigkeit und kundenspezifische Lösungen sind das Markenzeichen für Made in Germany. Die Firma Esser Twin Pipes hat sich dieses Markenzeichen zu eigen gemacht und setzt dies zertifiziert und nachhaltig um. Auch hier steht die Mitarbeiter- und Auszubildendensuche ganz oben auf der Agenda“, sagt Wirtschaftsförderer Risse.

Foto: Burkhard Dalhoff

BU: Im Rahmen der Reihe „Unser Mittelstand“ besuchte Wirtschaftsförderer Dirk Risse Stefan Harbig, Geschäftsführer des Unternehmens Esser Twin Pipes, in Warstein-Belecke

Presse-Rückfragen bitte an:

Sylvia Lettmann
Kommunikation
Telefon: 02902/81-226
E-Mail: s.Lettmann@warstein.de